

Pflasterfugenmörtel

PCI Pavifix® 1K Extra

für Natur- und Betonwerksteinbeläge

PCI®
Für Bau-Profis

Technisches Merkblatt **265**

Anwendungsbereiche

- Für Böden.
- Für außen.
- Für Fugenbreiten ab 3 mm.
- Zum wasserdurchlässigen Verfugen von Mosaik-, Klein-, und Großpflaster ebenso wie von Plattenware aus Naturstein, Betonwerkstein und Klinker.

Nur zur Ausführung auf wasserdurchlässigem Unterbau geeignet!

- Für Bodenflächen im privaten Bereich mit Fußgänger- und gelegentlichem PKW-Verkehr wie z.B. Parkplätze, Gartenwege, Garageneinfahrten und Terrassen.



PCI Pavifix® 1K Extra eignet sich zur Verfugung von Pflaster- und Plattenbelägen aus Natur- und Betonwerkstein ebenso wie für Klinkerbeläge und schmale Fugen ab 3 mm.

Produkteigenschaften

- **Auch zur Verfugung von Betonwerksteinplatten und -pflaster geeignet.**
- **Mit Wasser einschlammbar**, dadurch satte Fugenfüllung auch bei schmalen Fugen möglich.
- **1-komponentig**, dadurch sofort verarbeitungsfähig.
- **Verschleißfest**, dauerhaft widerstandsfähig gegen Bewitterung. Material wird nicht ausgespült.
- **Risselfrei aushärtend** und schwundfrei abbindend, Fugenmörtel bricht nicht aus.
- **Wasserdurchlässig**, anfallendes Wasser (z. B. Regen) wird schnell in den Untergrund abgeführt. Die Flächen werden nicht vollständig versiegelt.
- **Frost- und witterungsbeständig.**



Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	gebrauchsfertige Sandmischung mit Polybutadienbindemittel
Dichte	ca. 1,7 g/cm ³
Farbton	beige, grau und anthrazit
Kennzeichnung nach	
- Gefahrgutverordnung Straße (GGVS)	kein Gefahrgut
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	kein kennzeichnungspflichtiges Produkt
<i>Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.</i>	
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	im verschlossenen Gebinde mind. 18 Monate
Lieferform	20-kg-Gebinde (evakuierter Kunststoff-Sack im Eimer Farbton beige: Art.-Nr./EAN-Prüfz.1020/4 Farbton grau: Art.-Nr./EAN-Prüfz.1021/1 Farbton anthrazit: Art.-Nr./EAN-Prüfz.1022/8

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch (bei 30 mm Fugentiefe und 5 mm Fugenbreite)	
- Mosaikpflaster (6 × 6 cm)	ca. 8,5 kg/m ²
- Kleinpflaster (10 × 10 cm)	ca. 5 kg/m ²
- Großpflaster (16 × 16 cm)	ca. 3,1 kg/m ²
- Plattenbeläge (30 × 30 cm)	ca. 2,0 kg/m ²
Fugenbreite	ab 3 mm
Fugentiefe	
- bei Gehverkehr	mind. 30 mm
- bei Fahrverkehr	mind. 40 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C (Untergrundtemperatur)
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 45 Minuten
Aushärtezeiten*	
bei eingeschlämmten Fugen	
- begehbar nach*	30 Stunden
bei Fugen, die mit dem Gummischieber eingekehrt wurden	
- begehbar nach*	24 Std.
- voll belastbar*	ca. 3 - 7 Tagen
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 60 °C

**Bei +23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.*

Farbtöne



PCI Pavifix 1K Extra
Farbton beige*



PCI Pavifix 1K Extra
Farbton grau*



PCI Pavifix 1K Extra
Farbton anthrazit*

** druckbedingte Farbabweichung vorbehalten.*

Untergrund- vorbehandlung

■ Der gesamte Aufbau der Pflasterung muss auf die tatsächlichen Belastungen ausgelegt sein und den Regeln der Technik entsprechen. **Die Unterkonstruktion ist wasser-durchlässig auszuführen!**

Bei Belastung durch Fußgänger ist die Verlegung in Sand, Lava oder Splitt aus-

zuführen; bei gelegentlicher Belastung durch Kraftfahrzeuge ist nach der Verlegung in Splitt auf besonders sorgfältige Verdichtung zu achten, bei höherer Belastung sollte in gebundener Bauweise gearbeitet werden.

Erforderliche Fugentiefe
- bei nicht befahrenen Flächen: mindestens 30 mm
- bei befahrenen Flächen: mindestens 40 mm
Bei Altpflastersanierungen die Fugen durch Ausblasen auf die erforderliche Fugentiefe bringen und Verunreinigungen an den Steinflanken entfernen.

■ **Vor dem Verfugen müssen die Oberflächen der Pflaster- oder Plattenbeläge grundsätzlich solange vorgenässt werden, bis der Belag kein Wasser mehr aufnehmen kann. Eventuell ist mehr-**

faches Vornässen notwendig! Besondere Sorgfalt ist diesbezüglich bei rauen Oberflächen und bei hohen Aussentemperaturen notwendig. Während der Verarbeitung darf die

Belagsoberfläche nicht abtrocknen. Daher ist ein Zwischennässen je nach Umgebungsbedingungen empfehlenswert. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Fugen steht.

Verarbeitung von PCI Pavifix 1K Extra

Fugen von 3 - 8 mm

1 PCI Pavifix® 1K Extra auf die nasse Fläche aufbringen und mit einem harten Gummischieber unter Druck in die Fugen einarbeiten. Dabei Fugenraum so weit wie möglich füllen.

2 Anschließend mit einem Wasserstrahl das Füllen der Fugen aktiv unterstützen. Bei besonders schmalen Fugen den Wasserstrahl punktgenau die Fugen entlangfahren. Nachgesackte Fugen können sofort mit frischem Material nachgefüllt werden. Dabei darauf achten, dass der Fugenraum bis zum Fugenboden vollständig und dicht gefüllt ist.

■ Frisches, nicht verbrauchtes Material (keine Mörtelreste) kann in das Gebinde gefüllt werden und daumen-

■ Nach dem Einbringen des Mörtels in die Fugen müssen die Mörtelreste auf der Steinoberfläche mit einem weichen Besen (bspw. Kokosbesen) gründlich entfernt werden. Dazu die verbleibenden Mörtelreste diagonal zum Fugenverlauf abkehren, damit ein Auskehren des Materials verhindert wird.

breit mit Wasser überschichtet werden. Dieses Material innerhalb von max. 4 Wochen aufbrauchen.

Fugen ab 8 mm

1 PCI Pavifix® 1K Extra auf die nasse Fläche aufbringen und mit einem harten Gummischieber unter Druck in die Fugen einarbeiten. Dabei darauf achten, dass der Fugenraum bis zum Fugenboden vollständig und dicht gefüllt ist.

2 Nach dem Einbringen des Mörtels in die Fugen müssen die Mörtelreste auf der Steinoberfläche mit einem weichen Besen (bspw. Kokosbesen) gründlich entfernt werden. Dazu die verbleibenden Mörtelreste diagonal zum Fugenverlauf abkehren, damit ein Auskehren des Materials verhindert wird.

Dazu Material mit Wasser auf die Fläche aufbringen und wie oben beschrieben einarbeiten.



Steinoberfläche und Fugenflanken vor der Verfugung kräftig vornässen.



Vakuumbbeutel aufschneiden und frisches Material auf die nasse Belagsoberfläche schütten.



PCI Pavifix 1K Extra mit einem Gummischieber unter Druck in die Fugen einarbeiten.



Bei Fugen von 3 - 8 mm das Einbringen in die Fugen mit dem Wasserstrahl unterstützen. Bei besonders schmalen Fugen den Wasserstrahl entlang den Fugen führen. Nachgesackte Fugen sofort mit frischem Material auffüllen.



Mörtelreste mit einem weichen Besen vollständig von der Belagsoberfläche entfernen.

Bitte beachten Sie

- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C verarbeiten. Die günstigste Temperatur zum Verfugen mit PCI Pavifix® 1K Extra liegt bei + 15 °C bis + 20 °C.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit PCI Univerdünner reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Abschaben möglich.
- In Abhängigkeit von der späteren Nutzung und Belastung kann unter Umständen eine Verfleckung auftreten, die jedoch die Gebrauchseigenschaften nicht beeinflusst.
- An den Kontaktstellen von PCI Pavifix® 1K Extra-Bindemittel zur Gesteinsoberfläche kann es zu unterschiedlichen Farbwirkungen (z.B. Farbintensivierung, leichter Glanz) in Abhängigkeit der Oberflächenbeschaffenheit kommen. Hiervon sind besonders helle und offenporige Gesteine betroffen.

Diese Farbwirkung kann durch kräftiges Vornässen der Belagsoberfläche bis zur Sättigung weitgehend vermieden werden!

Sollte dennoch ein Glanzfilm entstanden sein, wittert sich dieser nach einiger Zeit ab. Aufgrund der Vielfalt von derzeit sich auf dem Markt befindlichen Gesteinsarten ist eine allgemeingültige Aussage zur Farbwirkung nicht möglich. Wir empfehlen daher, bei Gesteinstypen, mit denen keine Verarbeitungserfahrung besteht, unbedingt eine Musterfläche anzulegen.

- Verfugte Flächen vor Schlagregen schützen!
- Aufgrund von nutzungsbedingten Belastungen kann es zwischen Pflasterstein und Fugenmörtel zu Flankenabrissen kommen.
- Bitte beachten Sie auch die Empfehlungen des Pflasterherstellers.
- Nicht für Wege- bzw. Straßenflächen geeignet, auf denen Lastkraftwagen bzw. Busse fahren.
- Bei höherer Belastung der Pflasterfläche ist die Verfugung mit PCI Pavifix® PU erforderlich. Technische Beratung durch PCI-Anwendungstechnik anfordern.
- Bei Reinigung mittels Hochdruckreiniger (frühestens nach 7 Tagen) nur Flachstrahldüse verwenden. Düsenabstand zum Untergrund mind. 20 cm. Keine Kehrmaschinen zur Reinigung verwenden.
- PCI Pavifix® 1K Extra weist während der Aushärtung bzw. nach Nassbelastung einen wahrnehmbaren Eigengeruch auf.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) tragen.

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen Ihrer regionalen Entsorgungspartner erhalten Sie unter der **Fax-Nr. (08 21) 59 01-420.**

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11
86159 Augsburg
Postfach 10 22 47
86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

IZ-NÖ-Süd Straße 7
Objekt 58 C 7
2355 Wr. Neudorf
Tel. +43 (22 36) 6 58 30
Fax +43 (22 36) 6 58 22
www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Vulkanstr. 110, 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 9 58 21 21
Fax +41 (58) 9 58 31 22
www.pci.ch

Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen: (01 80) 5 217 217

(automatische Verbindung mit der nächstgelegenen Beratungszentrale zum Tarif von € 0,06 je angefangene 30 Sekunden).

oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH
Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH
Werk Hamm
Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH
Werk Wittenberg
Fax +49 (34 91) 6 58-263

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Produktinformationen können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die in der Produktinformation unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs der Produktinformation, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

PCI[®]
Für Bau-Profis



Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.
Ausgabe Juni 2010

Ein Unternehmen von

BASF
The Chemical Company